

Althengstett

Mädchen sind derzeit auf dem Vormarsch

Schwarzwälder-Bote, 18.04.2013 20:30 Uhr



Beim Vorspielnachmittag der Jungbläser des Musikvereins Trachtenkapelle Althengstett waren erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Foto: Bausch Foto: Schwarzwälder-Bote

Althengstett (ina). Beim Vorspielnachmittag des Nachwuchses des Musikverein Trachtenkapelle Althengstett im evangelischen Gemeindehaus zeigten die Kinder und Jugendlichen ein schon ganz beachtliches Können. Je länger, je mehr löste sich die Anspannung der Kinder und es entstand eine lockere, heitere Atmosphäre. Erst seit kurzer Zeit nimmt der Verein auch Mädchen auf. Inzwischen sind sie deutlich auf dem Vormarsch, denn unter den 38 Nachwuchsbläsern befinden sich bereits 13 Mädchen.

Die Jugendlichen Sandra Kömpf und Anke Kömpf begrüßten die zahlreichen Gäste und führten gekonnt durch das Programm. "Wenn wir bei unserer Jugend neue Mitglieder begrüßen, sind die Yamaha-Spieler die Einstiegsgruppe für das gemeinsame Musizieren. Meistens haben die Jungmusiker dann mit ihrem Instrument ihren ersten Auftritt", erläuterte Sandra Kömpf.

Die Anfänger meisterten den "Hard Rock Blues" schon ganz vorzüglich. Nach diesem Gruppenauftritt kam es dann zum Vorspielen zahlreicher musikalischer Duos und Trios. Dabei entstand ein besonderer Reiz dadurch, dass nicht nur die Vortragenden ständig wechselten, sondern auch die instrumentale Besetzung. Hinzu kam eine sehr abwechslungsreiche Auswahl von Musikstücken verschiedener Stilrichtungen. So bekamen die Besucher

abwechselnd Klarinetten, Querflöten, diverse Blechblasinstrumente und Schlagzeug zu hören, oft in wechselnden Kombinationen der Instrumente.

Die Kompositionen waren zumeist geprägt von schwungvollen Rhythmen. Die Titel reichten vom afrikanischen Volkslied "Kumbaya my Lord" über "Oh Susanna", "Let's Klezmer" und "Jazztrio" bis hin zu Mozarts "Eine kleine Nachtmusik". Einen markanten Schlusspunkt setzte dann die Jugendkapelle des Vereins unter der Leitung ihres Dirigenten Ulli Brehm. Mit den mitreißenden Stücken "Folksong Medley" und "Griechischer Wein" zeigten die fortgeschrittenen Jugendlichen dem jüngeren Nachwuchs auf hervorragende Weise, was man mit tüchtigem Üben erreichen kann. Am Schluss gab es begeisterten Beifall für die Nachwuchsbläser.

"Das Niveau unserer Jugend ist deutlich gestiegen", freute sich der Vereinsvorsitzende Gunther Böttinger und dankte Jugendleiter Eckhard Weik sowie Dirigent Ulli Brehm für ihren engagierten Einsatz.

In der ausgedehnten Pause hatten die Besucher des Vorspielnachmittags ausgiebig Gelegenheit, sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken sowie sich in geselligen Runden zu unterhalten.